

Spalenter Zeitung



Wir lieben Immobilien!

Ihr RE/MAX-Team Markthalle-Basel
Steinentorberg 18, CH-4051 Basel
T +41 61 201 24 00



remax.ch



www.spalenter-zeitung.ch

Nr. 6 • 4 Seiten • 65'700 Exemplare • 82. Jahrgang • 30./31. August 2017

Spalenter-Zeitung: 4 Seiten – 1 Blatt – zum Herausnehmen

Mein erster, erster Schultag



Regierungsrat und Erziehungsdirektor Conradin Cramer unterhält sich mit einer Erstklässlerin beobachtet von der Kamera von France 3 und von Dieter Baur dem Leiter der Volksschulen am ED (stehend links). Mehr dazu auf Seite 2/??

Foto: Philip Karger

Fortsetzung Seite 2

**Fr. 1000.-
zahlen wir
für Ihre alte
Garnitur
beim Kauf
einer neuen
Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)



dr. Möbellade vo Basel

**TRACHTNER
MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

des Gottfried Keller Schulhauses zu stehen kommen. Wann genau und woher das Provisorium kommt ist noch nicht ganz klar und wird in den nächsten Monaten bekanntgegeben erklärt das ED.

Doch zurück zum ersten Schultag, 143 Erstklässler wurden also am 14. August neu eingeschult insgesamt betreut der Schulstandort 708 Schülerinnen und Schüler. In ganz Basel gibt es laut der neuesten Statistik 8767 Primarschüler, man

erkennt also wie gross der Schulstandort Gotthelf ist, was sicher auch ein Grund dafür war, dass Regierungsrat Cramer diesen Standort für seinen ersten, ersten Schultag gewählt hat.

Das Motto an diesem ersten Schultag war das Segelschiff, so hatten alle neu eingeschulten Kinder Schiffe in diversen Farben umgehängt, was es viel einfacher machte das richtige Kind mit der

richtigen Lehrperson zusammenzubringen. Während ihrer Rede an die Kinder hat Frau Stern eine Kapitänsmütze an Regierungsrat Cramer übergeben, weil er ja der Kapitän aller Schülerinnen und Schüler und aller an Schulen angestellten Personen ist. Die aufgeregten Eltern durften ihre Kinder in die Klassenräume begleiten und danach gab es für sie in der Aula des Gotthelf Schulhauses ein extra dafür eingerichtetes Elterncafé wo

Lehrpersonen und Mitglieder des Schulrates für Auskünfte aller Art zur Verfügung standen.

Verglichen mit meiner Einschulung vor vielen Jahren wird heute sehr viel gemacht, damit sich die Kinder wohl fühlen. Das ist sicher eine sehr gute Voraussetzung für erfolgreiche Schulwege und die bessere Art als es damals war.

Philip Karger